



Allgemeine Soziale Hilfe Emden e.V.
Büro: Brückstraße 9, 26725 Emden
Telefon: 04921 / 9509599

Internet: www.ash-emden.de
Email: ash.emden@t-online.de

Inhaltsverzeichnis

Seite 2

Freud und Leid
November / Dezember

Seite 3

der besondere Tag

Seite 4

Veranstaltungsplan

Seite 5

Einladung zur
Jahreshauptversammlung

Seite 6 - 9

Frühschoppen und Abgrillen

Seite 9 - 11

Faire Brückstraße

Seite 11 - 20

Jahresreise nach Willingen

Seite 21 - 22

wir schmunzeln

Seite 23 - 24

nu sünd wi platt...

Seite 25

Kinder- und Jugendseite

ab Seite 26

dit un dat

und eben



war noch Sommer...

Freud und Leid / November/Dezember 2025



02.11. URSULA VON DER GEEST

04.11. DIETER OPPENBORN

09.11. ANJA GRIEPENBURG

14.11. ERIKA SUSEMIEHL

16.11. IRMTRAUD BARKHOFF

18.11. ANDRÉ KRUSE

20.11. HANS-OTTO WESTERMANN

22.11. HEDWIG MEYER

27.11. GEORG BRUNS

28.11. MARIANNE SCHEEL

29.11. ERIKA RICHTER

03.12. KARIN WEISTAND

11.12. BRIGITTE HANSSEN

12.12. ERIKA STEGEMANN

15.12. INGEBORG GERDES

27.12. THERESE BETTEN

28.12. ANTON VOSS

Der besondere Tag

Unsere Mitglieder

Barbara Buck

und

Peter Fehr

feierten ihren 80. sowie

Erika Gontjes

und



Johanna Müller

ihren 85. Geburtstag. Zu diesem Festtag gratulierten Vorstand und Festausschuss.

Veranstaltungsplan

Beratung BONITAS

Marina Bruns von BONITAS (siehe auch Anzeige Seite 9) bietet Beratungsstunden an.

Termine jeweils am **Dienstag**

04.11. / 16.12.2025

Ort: **Büro, Brückstraße 9**

Zeit: **10.00 bis 12.00 Uhr**

Kostenbeitrag pro Person: **kost' nix**

NOVEMBER

Kipp - Kapp - Kögel (mit Grünkohlessen)

An unserem eigenen „Martini-Tag“ dürfen sich unsere Mitglieder gerne **mit einer Laterne** bestücken und ein **Martini-Lied** singen. Natürlich gibt es eine kleine Belohnung!

Termin: **Samstag, 08.11.2025**

Ort: **THW, Schützenstraße 20**

Beginn: **11.00 Uhr**

Kostenbeitrag pro Person: **ca. € 22,-**

Bitte denkt an: Geschirr/Besteck mitbringen!

Frauennachmittag

Wer gerne einen Kuchen backen möchte, sollte sich bitte melden!

Termin: **Donnerstag, 20.11.2025**

Ort: **THW, Schützenstraße 20**

Beginn: **15.00 Uhr**

Kostenbeitrag pro Person: **€ 5,50**

Bitte denkt an: Geschirr/Besteck mitbringen!

DEZEMBER

Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Oldenburg

Termin: **Mittwoch, 10.12.2025**

Treffpunkt: **ZOB (vor dem Bahnhof)**

Zeit: **10.00 Uhr**

Kostenbeitrag pro Person: **€ 10,- (*)**

(*) Kostenbeitrag nach/von Oldenburg

Oldenburg Festausstellung

Oldenburg Festausstellung

Oldenburg Festausstellung

Oldenburg Festausstellung

Oldenburg Festausstellung

Oldenburg Festausstellung

Oldenburg Festausstellung

Oldenburg Festausstellung

Oldenburg Festausstellung

Oldenburg Festausstellung

Oldenburg Festausstellung

Oldenburg Festausstellung

Oldenburg Festausstellung

Oldenburg Festausstellung

Oldenburg Festausstellung

Oldenburg Festausstellung

Oldenburg Festausstellung

Oldenburg Festausstellung

Weihnachtsfeier

Wir feiern wieder in der Pumpstation auf Transvaal. Auch der Chor „Saitensprünge“ wird wieder dabei sein!

Termin: **Sonntag, 14.12.2025**

Treffpunkt: **Pumpstation Emden**

Cirksestraße 113

Beginn: **15.30 Uhr**

Kostenbeitrag pro Person: **€ 10,50**

KEIN Geschirr mitbringen!

Besuch des Emder Weihnachtsmarktes

Ihr würdet auch gern einmal über den Weihnachtsmarkt bummeln - traut Euch aber nicht alleine? Dann lasst uns doch gemeinsam darüber gehen! Im letzten Jahr war diese Aktion für diejenigen, die sich „trauten“, eine recht spaßige Angelegenheit. Wollen wir's noch einmal versuchen? Eine **Anmeldung ist nicht erforderlich**. Wer da ist, ist da. Und zur Begrüßung gibt es ein Gläschen Glühwein...

Termin: **Donnerstag, 18.12.2025**

Treffpunkt: **in unserem Büro**

Beginn: **17.00 Uhr**

Wichtiger Hinweis:

Ab Anfang 2026 steht uns die THW-Unterkunft für unsere Veranstaltungen NICHT MEHR zur Verfügung. Neue Sicherheitsbestimmungen führen dazu, dass wir dann keinen Zugang mehr haben (dürfen). Als neues „Quartier“ konnten wir glücklicherweise das Vereinsheim des *Kleingartenbauvereins Emden-Nord e. V.* gewinnen. Wie Ihr dorthin kommt, erläutern wir gern bei den nächsten Veranstaltungen bzw. auch persönlich (ruft uns einfach an!).

JANUAR 2026

Frühstück und Verknobelung für alle ASH'ler

Wir laden alle ASH'ler ein, an diesem Frühstück (das wir wieder selbst vorbereiten!) teilzunehmen. Zwar war Nikolaus schon im Dezember - aber da wir einige andere Termine hatten, machen wir uns unseren eigenen „Nikolaus“ nun im Januar und Kobeln dann!

Termin: **Freitag, 23.01.2026**

Ort: **Emden-Nord e. V., Isenseestraße 2**

siehe auch „wichtiger Hinweis“!!

Beginn: **10.00 Uhr**

Kostenbeitrag pro Person: **€ 6,50**

Verknobelung: **kost 'n büschen**

Bitte denkt an: Geschirr/Besteck mitbringen!

An- und Ab(!)meldungen für alle Veranstaltungen (**unbedingt notwendig!**) bitte telefonisch **nur** unter

04921 - 997711 (Ilona Langhanke)



Einladung zur Jahreshauptversammlung



**Tagesordnung zur
Jahreshauptversammlung
Sonntag, 15. März 2026, 11.00 Uhr
Pumpstation, Cirksenasträße**

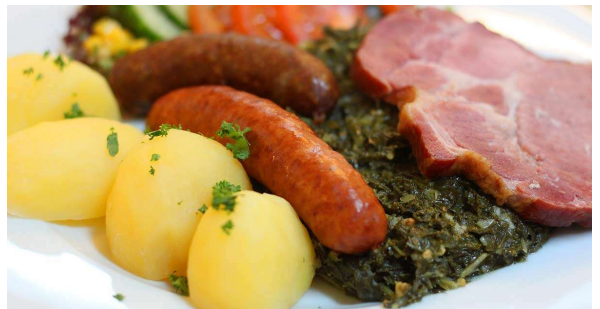
- TOP 1** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2** Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3** Gedenken der Verstorbenen
- TOP 4** Verlesen und Genehmigen des Protokolls zur JHV vom 22.03.2025
- TOP 5** Berichte des Vorstandes/des Vorsitzenden und Aussprache
- TOP 6** Bericht des Kassenwarts und Aussprache
- TOP 7** Bericht der Kassenprüfer
- TOP 8** Entwicklung Mitgliederzahl
- TOP 9** Entlastung des Vorstandes
- TOP 10** Wahl des (geschäftsführenden und erweiterten) Vorstandes
- TOP 11** Anträge
- TOP 12** Verschiedenes
- TOP 13** Schlusswort

Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung müssen bis eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden, damit die Tagesordnung ggf entsprechend ergänzt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Horst Langhauke

Vorsitzender



Hinweise zum Essen nach der Jahreshauptversammlung (und zum Preis) gibt es in unserer Ausgabe Januar/Februar 2026 der ASH-Nachrichten.

Frühschoppen & Grillen

Jetzt schon „Abgrillen“? hat sich manches Mitglied gefragt. Aber: wir haben ja noch einige andere Termine und so bot sich der 6. September an. Nach und nach trudelten die Mitglieder (+ einige Gäste) ein und am Ende waren es 51 Häupter, die wir zählen durften.



Bei dem nachstehenden Foto handelt es sich nicht - wie man meinen könnte - um die Startaufstellung zu einem Rolli-Rennen. Nein, es war der „Parkplatz“, den sich unsere Rollator-ASH'ler eingerichtet hatten.



Sonnenschein - angenehme Temperatur: was gibt es Schöneres, als sich dann an der - mehr oder weniger - frischen Luft aufzuhalten! Also: auf zum Frühschoppen.



In Abwesenheit unseres *Vereinsmediziners* und *Grillmeisters* Frerk machten sich dann seine „Lehrlinge“ André und Günter daran, den bis dahin doch recht blassen Würstchen ein wenig Farbe einzuhauchen. Naja, „hauchen“ ist vielleicht nicht wirklich der richtige Terminus.



Und da die Würstchen nicht nur Farbe an-, sondern auch leckeren Geruch abgaben, fanden sich dann bald die ersten hungrigen Mitglieder ein. Schließlich hatten manche eingedenk des bevorstehenden Grillens schon seit Taaagen nichts mehr gegessen.



Und wer sich noch etwas geduldete bzw. etwas Platz im Magen ließ, den erwarteten dann auch noch die ‚göttlichen‘ Nackensteaks.



Praxis für Physiotherapie

Michael Klus-Brauner

Neutorstr. 90 - 92 (Arzthochhaus)
26721 Emden
Telefon: 0 49 21 / 28 11 8

Öffnungszeiten:

Mo / Di / Do: 8.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr und 15.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr
Mi / Fr: 8.⁰⁰ - 15.⁰⁰ Uhr



ASH-NACHRICHTEN

AUSGABE NOVEMBER/DEZEMBER 2025 SEITE 8



Auch der Vorsitzende und die Tante vom Festausschuss mussten neben der flüssigen auch feste Nahrung zu sich nehmen.



So: „all upkomen“ konnte die Griller vermelden und damit kamen wir dann zum gemütlichen Teil „nach dem Grillen“. Ging auch gut!





Na, habt Ihr noch ein wenig übriggelassen? Des einen Skepsis ist der anderen Freude...



Und wie immer kommt dann nach der Zeit des Feierns die Zeit des Aufräumens. Ich denke: Schön wars wieder...



HL

Faire Brückstraße

Auch wenn wir am 20. September nicht mit unserem Bratwurststand bei der Veranstaltung „Faire Brückstraße“ innerhalb der sogenannten „Fairen Wochen“ (dabei geht es insbesondere um die Vielfalt fair gehandelter Produkte und der Menschen, die sie produzieren, um das vielfältige Engagement für den fairen Handel hierzulande und nicht zuletzt um biologische Vielfalt und nachhaltigen Anbau, die der faire Handel aktiv fördert) dabei waren, so hatten wir doch guten Zulauf.



Wir können Immobilien.

Emden
Ostfriesland

über
50 Jahre

IMMOBILIEN WÜBBENA



DER OSTFRIESE

Bar · Bistro · Café



Viele interessierten sich für das, was wir eigentlich machen und auch unsere angebotenen Artikel (handgemachte Papierketten und ebenso handgemachte Figürchen [eine Spende von Edgar]) kamen gut an.



Wat moi ...

Inh. Michael Dannecker

Zuhause liebevoll betreut



Haushaltsnahe Dienstleistungen

§45a + 45b SGB XI

Ohne Zuzahlung bei jedem Pflegegrad

 **0 49 21 - 9 97 33 00**

Auricher Str. 116 • 26721 Emden



Gute Laune und einen schönen Vormittag hatte auch das Team der ASH.



Und selbst der Oberbürgermeister hatte ein paar Minuten Zeit, um sich Heidruns Vorschläge anzuhören.
HL

Jahresreise nach Willingen (Upland)

Montag, 22. September 2025, kurz nach 7 Uhr morgens. Nach und nach fanden sich insgesamt 38 reisewütige ASH-ler ein, um zur Jahresreise nach Willingen (Upland) zu starten.

So - jeder hatte sich einen Platz gesucht. Schon ging's los - zunächst in Richtung Osnabrück.



Hier in Osnabrück war eine längere Pause angesagt, denn erstens musste unser Busfahrer „Kalle“ (den wir ja schon als erfahrenen Fahrer aus den Vorjahren kannten) seine vorgeschriebene Lenkzeit-Pause machen und zweitens durften wir auch nicht zu früh im Hotel ankommen, denn die Zimmer werden üblicherweise ja erst ab Mittag/Nachmittag bereitgestellt.





Und so geschah es, dass wir am Nachmittag bei herrlichem Sonnenschein unser H+ Hotel Willingen, ein 3-Sterne-Hotel, erreichten. Die Unterkunft liegt hoch oben im Kur- und Wintersportort Usseln, rund 5 km von Willingen entfernt.

Nach dem Abendessen noch ein „Feierabend-Bierchen“ (oder zwei) und dann ab in die Falle, denn am kommenden Tag begann ja schon unser Ausflugsprogramm.



Nach dem Frühstück Start zu unserer Fahrt in das Waldecker Land. Also: „*Alles einsteigen!*“ und los ging's.



Zunächst ging es nach Korbach, wo wir unter Leitung unseres Reiseführers Wolfgang Prinz einen Altstadttrundgang unternahmen.



Korbach liegt im Waldecker Gefilde, einer Feldlandschaft im Zechsteingürtel zwischen dem Rheinischen Schiefergebirge im Westen und dem Waldecker Wald im Osten. Mit einer Altstadthöhe von 366 bis 392 m. ü. NN ist Korbach die höchstgelegene Kreisstadt Hessens. Korbach besteht aus der Kernstadt und 14 weiteren Stadtteilen.

Korbach trat der Hanse bei und wurde erstmals 1469 als Mitglied im Hansebund erwähnt. Es war damit eine der geographisch südlichst gelegenen Städte der Hanse. Die Korbacher Kaufleute handelten mit Tuchen, Fellen und Bier, auch mit Gold und anderen Metallen aus der näheren Umgebung. Korbach war die einzige Hansestadt im heutigen Land Hessen. Seit 2013 trägt Korbach wieder den offiziellen Namenszusatz **Hansestadt**.





Auf dem Weg zum Edersee gab es dann noch eine kurze Pause in Bad Wildungen, wo sich unser Vereinsmediziner und Hubertus-Preisträger Frerk lässig am Kurschattenbrunnen anlehnte.



Und: unser Reiseleiter Wolfgang hatte noch ein Schnäpschen aus der Umgebung bereit und lies es sich nicht nehmen, „einen auszugeben“. Gut, das eine oder andere ASH-Mitglied war sich nach einem Pröbchen noch nicht sicher, ob der Likör schmeckte und nahm - wirklich nur vorsichtshalber! - noch einen zweiten Schluck...



Und dann ging es weiter zum Edersee. Der Edersee, offiziell als Edertalsperre bezeichnet, gehört zu den größten Talsperren in Deutschland. Der Bau der Staumauer war das letzte große Bauvorhaben der Kaiserzeit, das von der preußischen Wasserverwaltung bis 1914 errichtet worden war. Überragt vom Schloss Waldeck bildet die Talsperre zusammen mit dem Nationalpark Kellerwald-Edersee und dem Naturpark Kellerwald-Edersee ein großflächiges Freizeit- und Erholungsgebiet. Im Mittelpunkt steht die 48 m hohe und unter Denkmalschutz stehende Staumauer mit den beiden historischen Tortürmen und den zwei Kraftwerksgebäuden am Mauerfuß.



Albert Wilts

Obst-, Gemüse-,
Eier- & Geflügelgroßhandel

...Ihr Frischespezialist
aus dem Brookmerland

- Wir beliefern die Gastronomie und das Hotelgewerbe
- Sie finden uns auf den Wochenmärkten in Emden und auf Norderney
- Jeden Freitag von 8.00 - 18.00 Uhr
Ladenverkauf in Uppant-Schott

Hansestraße 4
26529 Uppant-Schott

Telefon: 0 49 34 - 9 10 60
Telefax: 0 49 34 - 9 10 62 9

E-Mail: info@albertwilts.de
www.albert-wilts.de

Zwar waren die Erklärungen, die Wolfgang uns gab, sehr informativ - doch das eine oder andere Mitglied setzte andere Prioritäten...



Weiter ging's, denn nun stand ja unsere „Kurz-kreuzfahrt“ auf dem Edersee auf dem Programm. Zunächst hieß es aber: warten auf das Schiff!



Na, da isses doch!



Alle Mann an Bord und Platz nehmen zu Kaffee und Kuchen.



Da lacht nicht nur das Herz, sondern auch die Helga...

Aber an Bord gab es auch Gelegenheit zu einer Kurzkonferenz zwischen Vorstand und Fest-ausschuss - allerdings in kleinerer Besetzung.



Einige abschließende Erklärungen noch von Wolfgang und dann ging es zurück an Land. Der Aufstieg zum Bus gestaltete sich für manches Mitglied zur Tortur, denn man merkte den Höhenunterschied von 27 m, der sich durch das fehlende Wasser im Stausee ergab.

Dennoch schafften es alle in den Bus und so ging es zurück nach Usseln, wo nach dem Abendessen unser Spaß-Bingo auf dem Programm stand. Zunächst erfolgte die Ankündigung, dass wir wohl demnächst die Mitgliedsbeiträge um das 5-fache werden erhöhen müssen, da wir für die Geschenke die Vereinskasse massiv plündern mussten. Und dann ging es los!



Wieder nix gewonnen!

Auch, wenn es durchaus den einen oder anderen Versuch gab, durch SEHR offensichtlichen Betrug an einen Gewinn zu gelangen (wir nennen hier natürlich keinen Namen - aber André hat Frerk doch große Konkurrenz gemacht!), so konnten wir letztendlich doch einigen glücklichen Siegern zu ihren Gewinnen verhelfen:



Klaas gewann ein **Hilfsmittel zur Deichsicherung** (er wohnt ja nicht so weit vom Deich entfernt und da ist es immer gut, gewappnet zu sein!): Eimerchen, Schaufel und Sieb gingen in seinen Besitz über.



Heika freute sich über eine **Geschirrspülmaschine** neuester Variante: mit Spüli & Bürste ist man immer dabei!



Tini war zunächst begeistert: eine **Reise nach Brasilien** - gab es leider nicht. Als Trost können nun die Kaffee-Stäbchen dienen.



Auch Renate hatte großes Glück. Heutzutage muss man ja alle möglichen Reinigungsgeräte im Haus haben und sie gewann ein **Reinigungsgerät für's Esszimmer**. Ob sie Zahnbürste & -pasta auch bei anderen Gelegenheiten nutzt, ließ sie offen...



Ein richtig wertvolles Geschenk konnten wir dann Annegret überreichen: ein **Ei-phone**. Diese nützliche Eieruhr in Ei-Form darf eigentlich in keinem Haushalt fehlen!



Zu guter Letzt erhielt dann Ingeborg den - sozusagen - Hauptpreis: Ein **VW** wurde ausgelobt. Natürlich gab unsere Vereinskasse (siehe oben) kein Fahrzeug her, aber ein **Verpacktes Waschmittel** tut es dann auch.

Nachdem unsere Gewinner wahrscheinlich vor lauter Aufregung die ganze Nacht kein Auge aufbekamen, ging es dann am nächsten Tag - nach einem ausführlichen Frühstück - zum nächsten Besichtigungspunkt:

Das Upländer Milchmuhseum

war unser Ziel. Hier wurden wir in zwei Gruppen geteilt: die erste Gruppe machte eine Führung durch die Molkerei und stellte selbst Butter her. Die andere Gruppe erkundete in Willingen die bereits geöffneten Geschäfte zum allseits beliebten „Shopping“ (anschließend Wechsel).

Im Jahr 1898 schlossen sich in Usseln 35 Landwirte zu einer Genossenschaft zusammen und gründeten die Upländer Gebirgsmolkerei. Nach der Schließung der Molkerei im Jahre 1995 gründete eine Gruppe von Landwirten und Umweltschützern die Upländer Bauernmolkerei GmbH, in der heute über 45 Mio. Liter Biomilch verarbeitet werden.



Bei der Verarbeitung von Milch zu Butter durften dann einige ASH-ler mithelfen: heftiges Schütteln war angesagt: Sahne in ein Gefäß. Danach kräftig schütteln. Nach einer kurzen Weile wird die flüssige Sahne steif. Setzt man diese Prozedur fort, bekommt die Sahne einen gelblichen Farbton und wird klumpig. Dann beginnt sich die herangehende Butter in Butter und Buttermilch zu teilen. Die Buttermilch wird abgegossen, bis die Butter fast keine Flüssigkeit mehr enthält und streichzart und cremig wird.



Und was macht man dann mit der Butter, die mit Hilfe unserer Vereinsmitglieder produziert wurde? Natürlich verzehren! Na denn: guten Appetit!



Nach so viel gesunder Nahrung gelüstete es dem einen oder andren ASH-ler nach einem Frühschoppen und so kehrten wir in großen Massen im Kultlokal in Willingen, dem Don Camillo, ein.



Aber noch war der Tag ja nicht zu Ende und Kalle kutschte uns dann zurück zum Hotel, von wo aus wir am Nachmittag eine Planwagenfahrt unternahmen.



Drei Planwagen mit jeweils 2 PS standen zur Verfügung und in manchmal ruckeliger Fahrt ging es dann durch den Wald - natürlich begleitet von einem Bierchen, einem Schnäpschen, Partymusik und launigen Anmerkungen der „Chauffeure“. Das Ziel dieser rasanten Fahrt: das Scheunenfest in der Wilke-Mühle.



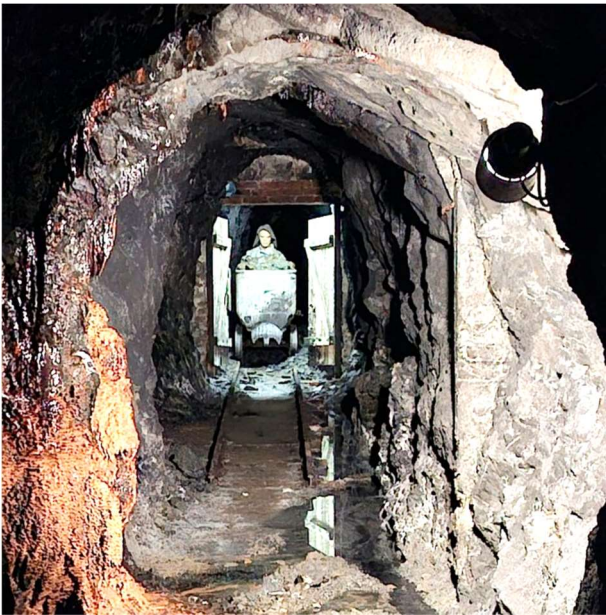
Hier gab es neben einem umfangreichen *Sauerländischen Buffet* live-Musik zum Mitsingen und Tanzen. Aber irgendwann ging dann auch dieser stimmungsvolle Tag zu Ende.



Ein neuer Tag - ein neues Erlebnis. Leider meinte es an diesem Tag der Wettergott nicht so gut mit uns. Irgendwer aus unserer Gruppe muss wohl seinen Teller am Vorabend nicht leer gegessen haben, denn es regnete Katzen und Hunde...

Natürlich lassen wir uns von solchen Kleinigkeiten nicht aufhalten - zumal wir ja die meiste Zeit im doch trockenen Bus verbrachten. Unser erstes Ziel war der Kili-anstollen. Dabei handelt es sich nicht, wie manche vermuteten, um ein Weihnachtsgebäck - nein, hier gibt es anschaulich Geologie und Minerale zu sehen. Die Grubenbaue und Relikte aus dem Altbergbau lassen die schwere und gefährliche Arbeit der Bergleute erahnen. Wir erhielten während der Führung einen umfassenden Eindruck in die Gebirgsbildung, die Entstehung der Kupferlagerstätte, die Abbaumethoden und Arbeitsbedingungen sowie die Verhüttung der Erze.





Nicht viele von uns - eigentlich niemand - würde sich wohl freiwillig für einen solchen Job zur Verfügung stellen und letztendlich waren wir froh, irgendwann wieder Tageslicht zu sehen.

Kalle hatte zwischenzeitlich Kaffee angesetzt und so konnten wir diesen erlebnisreichen Besuch „unter Tage“ bei einem günstigen „Heißgetränk“ verarbeiten.

Kaffee war ein schönes Stichwort, denn nun lotste uns unser Reiseführer Wolfgang über Marsberg und Brilon zum Diemelsee, wo wir - man glaubt es kaum - eine Kaffeepause in einem Lokal mit selbst- und frisch gemachtem Kuchen sowie Kaffee machten.

Unseren letzten Abend in Usseln verbrachten wir dann gemütlich als „Abschiedsabend“ in unserem Hotel und dann hieß es - für manche, die es bis dahin noch nicht erledigt hatten - Koffer packen und schnell schlafen, denn die Nacht ist kurz!

Letzter Tag unserer Jahresreise. Wie schnell doch die Zeit vergeht. Aber damit wir nicht einfach so über die Autobahn in Richtung Heimat schaukeln sollten, hatte die Firma Jan Klein in Abstimmung mit unserer Organisatorin Inge noch ein Leckerli eingebaut: den Besuch der Warsteiner Brauerei in Warstein.



Zuerst erlebten wir einen Multimedia-Vortrag in einem sich drehenden „Kino“, in welchem wir die Geschichte der Brauerei nahegebracht bekamen. Dann ging es mit dem brauereieigenen Elektrobus über das Gelände. Beeindruckende Mengen an Bier und sonstigen Produkten stand dort herum. Da hätten wir sicher ein bis zwei Tage gebraucht, um alles leer zu trinken.



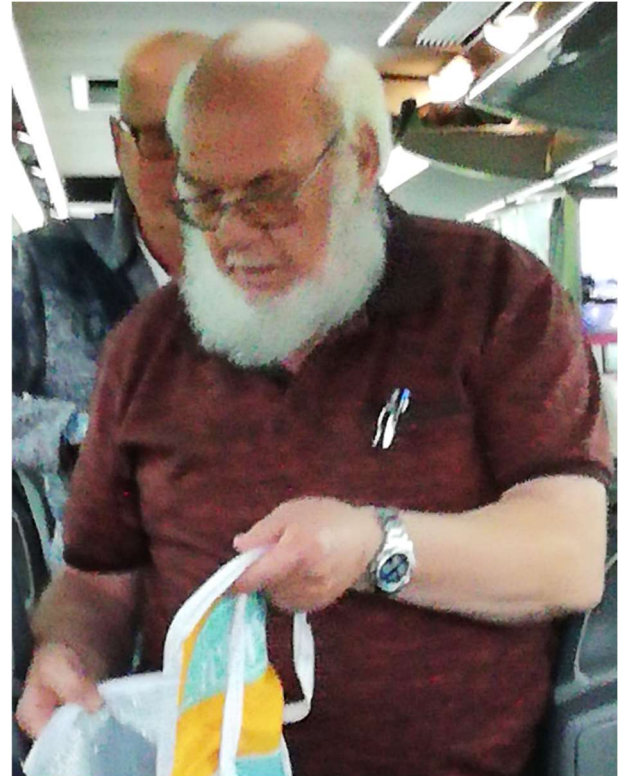
Und nach so viel Bier in Fässern und Flaschen zum Ansehen wurde es dann Zeit, selbst aktiv zu werden. Schließlich wurde uns ja ein „Eintopf und ein Getränk“ versprochen.



Eine leckere „Sauerländer Kartoffelsuppe“ gab es und dazu eine frische Hefekaltschale. Wat mut, dat mut!

Zum Abschluss noch ein Gruppenbild und dann ging es zurück nach Emden.

Es ließ sich nicht vermeiden. Auf dem Rückweg musste unser Dr. Iken noch einmal den Medizinschrank öffnen und „Herztropfen“ verteilen. Bei so viel Erlebtem ja auch kein Wunder!



Und so ging dann unsere diesjährige Vereinsreise nach Willingen langsam dem Ende zu. Unser Dank gilt Inge als Organisatorin in Zusammenarbeit mit der Firma Jan Klein und unserem Fahrer „Kalle“ Karl-Heinz, der uns wie gewohnt ruhig und entspannt durch die Gegend kutscherte!

HL



wir schmunzeln (oder doch nicht???)

Weihnachtessen?

Familie Klaus war schon seit Tagen mit den Vorbereitungen für die Weihnachtsfeiertage beschäftigt. Alle halfen fleißig mit. Papa Klaus war für das Festtagsmenü zuständig. Ja, Papa Klaus hieß Klaus Klaus, so hatten ihn seine Eltern genannt, und so war es schon immer Tradition in der Familie Klaus gewesen. Sein Vater hieß schließlich auch Klaus Klaus.

Klaus Klaus kochte also das Weihnachtsmenü. Klaudia Klaus, seine Angetraute, war für die Weihnachtsplätzchen und Lebkuchen zuständig. Da im Hause Klaus sehr viele Weihnachtsplätzchen in der Adventszeit gegessen wurden, mussten für die Feiertage noch neue Plätzchen gebacken werden. Katharina und Konstantin Klaus, die Kinder von Klaus und Klaudia Klaus, bereiteten jedes Jahr mit Oma Karin den Nachtschisch vor. Konstantin Klaus war ehrlich gesagt mit seinen knapp zwei Jahren noch etwas klein um richtig bei den Vorbereitungen zu helfen. Er durfte mit dem Kochgeschirr, Löffeln und Teigschabern spielen, sofern sie gerade nicht gebraucht wurden. Opa Klaus Klaus saß in seinem Sessel und behielt die Oberaufsicht, so dass auch nichts schiefging. Er nickte lediglich für ein paar Minuten ein, war dann aber sofort wieder hellwach. Ein paar Minuten, die in diesem Jahr für ein außergewöhnliches Weihnachtsfest sorgen sollten...

Am ersten Weihnachtsfeiertag begannen nach dem Frühstück die letzten Vorbereitungen für das Mittagessen. Die Kinder Katharina und Konstantin Klaus spielten mit den neuen Spielzeugen, die ihnen das Christkind gebracht hatte, Klaus und Klaudia Klaus standen mit Oma Karin in der Küche und Opa Klaus machte es sich auf dem Sofa bequem.

Dann saßen alle endlich am festlich gedeckten Tisch, die Kerzen leuchteten und alle freuten sich auf das Festessen. Katharina, die stets ungeduldig war und schon mal den Rotkohl probierte, bemerkte sofort, dass jener in diesem Jahr aber anders schmeckte als in den Jahren zuvor. Mutter Klaudia Klaus kaute mit leicht verzogener Mine die Roulade und Opa Klaus schluckte den Klotz in einem Stück herunter. Es wurde still am Tisch. Irgendetwas stimmte nicht, aber niemand traute sich etwas zu sagen.

“Die sind ja viel zu süß!”, sagte Vater Klaus mit einem Mal, als er ein Stück Roulade kaute. Die anderen überlegten kurz und stimmten ihm zu. Das, was da so ungewöhnlich schmeckte, war der Zucker, der an den Speisen war. Aber wie kam der dort hinein? Mama Klaudia Klaus hatte eine Vermutung und stand auf, um ihrer Vermutung nachzugehen. Sie probierte die Plätzchen und ein Lebkuchenmännchen. Sie waren komplett versalzen. Sie ging zum Küchenschrank und öffnete das Salzfaß und die Zuckerdose. In der Zuckerdose war tatsächlich das Salz und der Zucker im Salzfaß.

Für jede Lebensphase das passende Vorsorge-Paket!



Lars Kahmann
Geschäftsstellenleiter
Auricher Straße 128
26721 Emden
Tel.: 04921/3929666



Die Versicherung der Ostfriesen



Verlässlich. | Nah. |
Persönlich. | Ostfriesisch!



Klaudia Klaus ging zurück ins Esszimmer und berichtete von ihrer Entdeckung. Wieder wurde es ganz still. "Du hast doch die ganze Zeit aufgepasst, oder?", fragte sie Opa Klaus. Dieser senkte daraufhin seinen Blick bis fast unter den Tisch. Dann gestand er, dass er wohl kurz eingenickt sein musste. "Aber du weißt doch, dass Klein-Konstantin immer mit Zucker und Salz spielt, wenn man nicht haargenau aufpasst?!", Mama Klaudias Ton wurde ein wenig schärfer.

Sie besann sich allerdings schnell wieder, es war schließlich Weihnachten. Und es half alles nichts. Sie kramten für den Feiertag alles heraus, was nicht versalzen oder viel zu süß war. Das Eis für den Nachttisch hatte Oma Karin Klaus glücklicherweise gekauft. Es gab also Eis ohne die selbstgemachte Vanillesoße, gekaufte Dominosteine, belegte Brote, Mandarinen und Äpfel, Nüsse und Bohnensalat. Außerdem ganz viel Schokolade und Zuckerstangen...

Katharina und Konstantin Klaus fanden das Weihnachtsessen in diesem Jahr besonders lecker. Und auch Karin und Klaus mussten schmunzeln, als sie den reichlich bunt gedeckten Tisch sahen. "Das erste Weihnachtsessen, das ganz ohne Soße serviert wurde!", bemerkte Opa Klaus und lachte. Und auch Oma Karin grinste und biss in einen Zuckerkringel...

Professionelle Pflegeberatung

Was ist meine Aufgabe als Pflegeberaterin für die Region Norden, Aurich, Emden?

Ich besuche Pflegebedürftige und ihre Angehörigen zuhause: führe zum einen die sogenannten Pflichtberatungen nach § 37,3 (halb- bzw. vierteljährlich) und zum anderen weitergehende Beratungen, Schulungen und Kurse durch. Ich ermittle den Bedarf an Pflegehilfsmitteln und kann diese im Rahmen der Beratung verbindlich empfehlen. Außerdem schule und unterstütze ich pflegende Angehörige und gebe Hilfestellung zu verschiedenen Themen. Das große Ziel meiner Arbeit: Pflegebedürftige Menschen sollen so lange wie möglich zuhause leben können und keine weitere professionelle Pflege in Anspruch nehmen müssen.

Meine Beratungen sind immer kostenlos ab einem Pflegegrad (bzw. ab Antragstellung dafür). Die Kosten werden direkt mit der Pflegekasse abgerechnet. Ich konnte bereits vielen Menschen helfen, sie ermutigen und unterstützen – ich hoffe, auch Sie auf Ihrem Weg begleiten zu dürfen!

Rufen Sie einfach an und vereinbaren einen Termin.

Telefon 0151 276 14 297

BONITAS
PFLEGEGRUPPE 



Nu sünd wi platt...

*Eine kleine Anfrage reichte und er zögerte keinen Moment: **Erich Bolinius**. So können wir nun - in unregelmäßigen Abständen - immer wieder einmal einige seiner plattdeutschen Geschichten in unserer Vereinszeitung veröffentlichen. Wir hoffen, Ihr habt Spaß daran!*



Erich Bolinius...

... ist nicht nur ein in Emden bekannter Lokalpolitiker, sondern auch mehrfacher Buchautor. Seit geraumer Zeit schreibt er regelmäßig Geschichten in plattdeutscher Sprache. In seinen Büchern stellte er das Leben in den Emsdörfern dar. Für seine Bemühungen um das Ostfriesische Platt ist Bolinius 2011 mit dem Totius-Frisiae-Siegel durch die Ostfriesischen Landschaft geehrt worden. Im Jahr 2010 wurde ihm das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Wiehnachtsboomkoop in lesd Menüt

Bold is Wiehnachten. Dat moiste Fest van 't heel Jahr. Delesd Keers van d' Adventskranz word anstoken un haast in elke Huus 'n Wiehnachtsboom upstellt.

Mien Nahber Jan hett lesd Jahr € 40 för 'n Boom betahlt. Wass ja ok 'n Nordmandann un sach moi ut. Man mi is dat toevöl Geld. Neet dat ik gitzig bün, wi hebben ok all Jahr 'n moi Boom, aber mehr als twintig Euro hebb 'k bither neet dorför utgeven.

So ok lesd Jahr. Wassen man blot noch 'n paar Daag bit Wiehnachten, as mien Frau smörgens, as ik na d' Arbeit muß, an mi see: "Denk dran, dat du 'n Boom mitbringst. Neet dat dat weer up lesd Menüt gahn mutt." "Ja, ja," hebb ik antwoordt, "ik breng een mit." Dorbi mutt ik seggen, dat in de eerst Tied, as wi traute wassen, mien Frau elke Jahr 'n Boom bi d' Dör köfft hett. Man as ik over de van hör geköfft Boom bi 't Upstellen leep skullen hebb, wiel de - na mien Menen - na nix utsach, hett se noit weer 'n Boom köfft. Un sied de Tied sitt ik d'r nu mit.

As ik savends weer in Huus ankwamm, hett se mi as eerst fraagt, of ik ok 'n Boom mitbrocht harr. Natürelk harr 'k dat weer vergeten. "Man mörgen, dann breng 'k een mit. Maak mi glik 'n Knüpp in d' Snoetdoek," see ik an hör.

An anner Daag savends, ik wull nett' in uns Straat inbugen, skütt mi dat in de Kopp: "Du hest ja weer keen Wiehnachtsboom mitbrocht." Ik bün up Stee umdreht un na de Görner fahren. He wull nettakraat sein Geskäft dicht maken, as ik bi hum vör de Dör stunn. "Ik harr geern noch 'n Boom," see ik. "Ik hebb de al all achter 't Huus brocht," antwoordt he, "gahn s' dor man hen, un söken s' sük een ut. Ik koom glik na." Ik also um 't Huus toe. Dor, in 't Halvdunkel, stunnen un laggen stückofwat Bomen van all Grötten. Man de richtige toe finnen, dat wurr neet einfach, dat was mi glik klaar. Ik bün an 't Söken fangen. De een was mi toe lüttjet, de anner toe groot, weer 'n anner was mi neet moi genug. Un so gung dat hen un her. Mien Hannen wassen van dat Anpackeree al heel pickig. Mittlerwiel was de Görner ok komen. Nu hull he de Bomen liek un ik kunn kieken. Man mi gefull so recht keeneen. "Ik hebb hier achtern noch 'n paar Edeltannen", see he uplesd an mi, "kieken s' sük dee man ehm an." Junge, wat wassen dat moi Bomen. "Wat sölen de dann kösten?" froog ik hum. "Van € 40,- of an, kummt up d' Grött an," antwoordt he. "Ne," see ik, "dat kummt för mi neet in Fraag. 'n eenfache Boom deit ok."

Ik will 't kört maken. Na 'n goed Vördelstünn, de Görner wuss ok neet mehr wieder, hebb 'k dann Boom mit Ball, de mi na wat leet, för 15 Euro köfft.

In Huus hebb ik hum dann unner t' Ofdack stellt un ok noch glik 'n bietje Water ut Pütt geven. Blied as 'n Klütje hebb ik mien Frau vertellt, dat ik 'n moi Boom köfft harr. Ok se was toefree. "Nu maak hum ok mörgen glik up Ständer un wach neet bit up lesd Menüt. Du weest, dann is alltied so 'n Wörde. Ik much d' Kamer fröh genug klaar hemmen," see se an mi. "Ja, ja," see ik, "maakt di man keen Sörg. Dat maak ik al. Sünd ja noch dree Daag bit Hilligabend." Un so as dat is. Ik harr an de komende Abends keen Tied. Termine, Termine. Man vormiddags an Hilligabend harr ik ja freei. Dor kunn ik de Boom up Ständer maken un dorna in d' Kamer ok glik mit Lametta un Kugeln behangen. Was dann een of-maken. Mien leev Frau sach dat natürelk heel anners. "Dat du alls immer up lesd Menüt maken mußt, dat is neet moi", see se an mi. Un dormit harr se recht. Man nu was dat toelaat.

Fröhsmörgens an Hilligabend, as mien Frau noch maal up Böskupp muß, hebb ik de Ständer un 'n Saag snappt, un bün na de Boom unner t' Ofdack hen. As ik mi de Boom so recht ankiek, bün 'k doch leep untoefree. Neet blot dat he unner bült bruun Tacken hett, nee, ok skeev wursen is h'. "Wat 'n Blamage," denk ik, "wat sölen dien Frau, dien Kinner un Verwandten wall seggen, wenn se de Boom sehn?" Ik overlegg un overlegg, wat ik maken sall. "Of ik noch maal na de Görner fahr, un 'n anner Boom haal. Villicht doch 'n Nordmanddann as mien Nahber?," denk ik, "man sovöl Geld un dann noch düppelt utgeven, dat geiht mi tegen de Streek."

Ik legg dat Reev eerst maal bisied un loop dör t' Tuun, um wieder natoedenken. In een Eck blied ik stahn un kiek mi de Omorikafichten an, de mien Frau un ik vör 'n paar Jahr neei sett hemmen. "Junge, wat sünd de moi un egal wursen," denk ik so. Un in sülvige Moment hebb ik de In-fall! Ik loop in d' Garaag, haal 'n Spaa un breng ok glik de geköfft Wiehnachtsboom mit. Na 'n paar Menüten hebb ik de Omorika utbuddelt un de Dann insett. "Fallt egentlik gaar neet up," denk ik, "ik sett de Omorika in 'n groot Blömenkübel, un na Wiehnachten sett ik hum weer in d' Tuun. Of mien Frau wall wat markt?"

Un so hebb ik dat maakt. Na 'n Settje hebb ik de Boom dör de Verandadör in d' Kamer brocht un glik moi smückt. Junge, wat was dat för 'n prachtige Wiehnachtsboom. Was recht 'n bietje stolt up. Mittlerwiel was mien Frau weerkomen. As se bi mi in d' Kamer kummt, um toe kieken, wo wiet ik bün, fraag ik hör: "Wat meenst van de Boom?" "De sücht ja recht goed ut," seggt se, "man löv neet, dat du mi wat vör maken kannst. Dat is neet de Boom, de du köfft hest, sünnern dat is een ut uns Tuun." Do was 'k doch platt, dat se dat glik murken harr. "Du hest recht, mien Hart, aber verraa mi neet bi de Kinner. Will mi ja neet blameren."

As wi de Kersen abends anstoken un mit uns Kinner 'n paar Lieder sunge hemmen, sach de Boom noch moier ut. Eerst as een van uns Jungs mi fraagt hett, wor ik de moi Boom köfft harr, hebb ik de Wahrheit vertellt. Do was de Laggeree groot. Aber eens hebb ik mi sworn, in lesd Menüt koop ik noit weer 'n Wiehnachtsboom.



IHRE EXPERTEN FÜR BESTES SEHEN & HÖREN

RALF BACHMANN steht seit jeher für Zuverlässigkeit, Kundenorientierung und Qualität! Wir liefern Ihnen maßgeschneiderte Lösungen für Ihre individuellen Anforderungen rund um bestes Sehen und Hören! Überzeugen Sie sich selbst.

- + Bestimmung Ihrer Sehschärfe mit modernster Technik
- + umfassende Sehanalyse für langfristig gutes Sehen
- + kostenloser Hörtest für mehr Lebensgefühl
- + individuelle Hörsysteme abgestimmt auf Ihren Alltag

Sie finden uns in:
Bunde | Emden
Krummhörn | Leer

www.derbachmann.de

RALF BACHMANN
Hörgeräte. Brillen. Kontaktlinsen

Terminvereinbarung unter
www.derbachmann.de

Kinder- und Jugendseite

Hallo, liebe Kinder und Jugendliche,
es wird kalt. Nee - noch kälter. Und gleichzeitig auch kuscheliger. Tja...

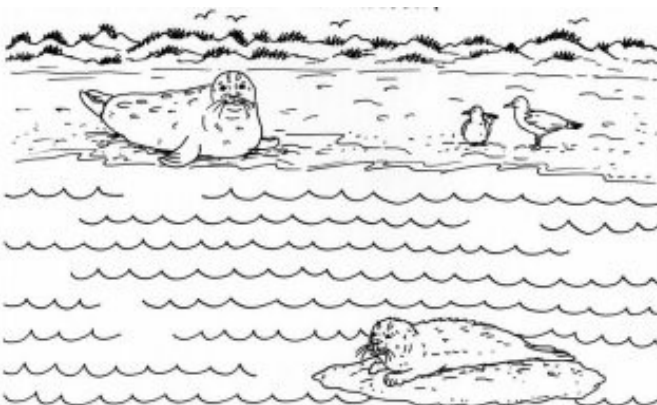
Schon gewusst?

Robben. Wir alle kennen sie. Wir alle lieben sie (ich zumindest sehr). Aaaaaber! Wusstest du Folgendes bereits?

Der Geruchssinn von Robben ist sehr gut entwickelt und spielt eine enorm wichtige Rolle in der Mutter-Kind-Beziehung. Durch den einzigartigen Geruch jeder Robbe können Muttertiere ihre Jungen wiedererkennen. Dies ist einer der Gründe, warum gefundene Robben niemals angefasst werden sollten. Sobald diese nach Mensch riechen, kann das Muttertier ihr eigenes Kind nicht mehr erkennen und lässt es zurück. Jungtiere mögen es außerdem nicht, angefasst zu werden und wehren sich mit Bissen. Also: Robben nur auf Abstand bewundern!

Rätsel

Hilf der Mamarobbe, zu ihrem Kind zu gelangen.



Witze

Welches Tier sorgt bei den Armen für Gerechtigkeit, indem es bei den Reichen klaut?

Robben Hood.

Warum können Weihnachtsbäume nicht gut häkeln?

Weil sie immer die Nadeln fallen lassen.

Wie nennt man die Fußballschuhe von Jesus?

Christstollen!

Euer Ausmalbild



Ich wünsche euch eine schöne Adventszeit und fröhliche Weihnachten. Genießt die Zeit und startet gut ins neue Jahr!

winterliches
Wieder-
schauen!

Eure

Diana



Emden 'mal so - 'mal so. . .



So sah die **Neutorstraße** früher einmal aus
und so (ähnlich) wird sie bald wohl wieder
aussehen...



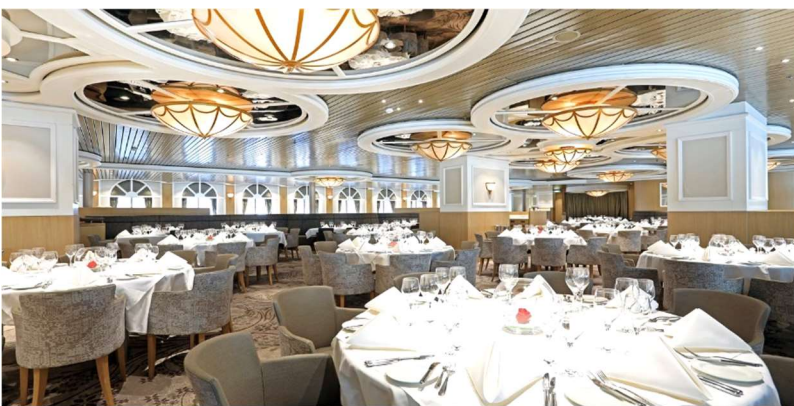
MS ARTANIA

Kurzturlaub zum Kennenlernen

12.05. bis 17.05.2026

Ihr Routenverlauf

- 12.05. (Di) Bremerhaven - Einschiffung
- 13.05. (Mi) Urlaub auf See
- 14.05. (Do) Skagen / Dänemark
- 15.05. (Fr) Kreuzen im Oslofjord
Oslo / Norwegen
- 16.05. (Sa) Erholung auf See
- 17.05. (So) Bremerhaven – Ausschiffung



Im Reisepreis eingeschlossen:

- Schiffsreise in der gewählten Kabinen-Kategorie
- Vollpension mit Menüwahl an Bord
(auf Wunsch: Schonkost und vegetarische Kost)
- Tischwein und Saft des Tages zu den Hauptmahlzeiten
- Frühaufsteher- und Langschläfer-Frühstück, 11-Uhr-Bouillon, nachmittags Tee/Kaffee mit Gebäck, Mitternachts-Imbiss oder Buffet
- Spezialitäten-Restaurant "Pichler's"
- Kabinenservice mit Frühstück und kleinen Gerichten
- In allen Bars oder Ihrer Kabine zwischen 10 und 24 Uhr Hamburger, Hot Dogs und Pizza
- Willkommenscocktail, Abschiedsparty, Captain's Dinner bzw. Galadinner mit festlichem Menü
- Tagesprogramme und Abendveranstaltungen
- Betreuung durch erfahrenes Phoenix-Reiseleiter-Team
- Kaffeemaschine (inklusive Kapseln) in der Kabine
- Bademäntel zur Benutzung an Bord
- Praktische Phoenix-Tasche u.v.m.

Reisepreise:

- 2-Bett (Sichtbehinderung) / außen € 899,-
 - 2-Bett / außen ab € 1.099,-
 - 2-Bett-Superior mit Balkon / außen ab € 1.399,-
- zuzüglich Reisebüro Service Gebühr in Höhe von € 39,- pro **Buchung!**

Bustransfer Emden-
Bremerhaven-Emden
für **ASH-Mitglieder**
nur € 49,- p. P.!!!

Reiseveranstalter

PHOENIX
REISEN GMBH BONN

IHR PREMIUM-PARTNER FÜR OSTFRIESLAND:
TUI DEUTSCHLAND GMBH
BRÜCKSTRASSE 7 / 26725 EMDEN04921 - 9773-0



Camp

Am Südbahnhof 36 - 40
26725 Emden
Tel.: 04921 33445
Öffnungszeiten:
Montag - Samstag
von **7.00** bis **21.00** Uhr



Cafétje
am Stadtgarten 3

26721 Emden
Tel. 0 49 21 / 3 55 77
oder 0151 / 11 62 43 90
Fax 04921 / 3 55 80



WEIHNACHTEN

Weihnachten - das Fest der Lichter
und der leuchtenden Kindergesichter.

Am schönsten ist Weihnachten, wenn es schneit,
die Welt wird so still und der Himmel so weit.

Das Firmament scheint über den Dächern
wie dunkler Vorhang mit winzigen Löchern.

Die Kamine malen mit ihrem Rauch
graue Nebelgestalten und der Atem auch.

Weihnachtssterne im Fenster und Kerzen an Bäumen
laden ein zur Besinnung und zum Träumen.

*Vorstand, Festausschuss und Redaktion
wünschen eine schöne Adventszeit und
besinnliche Weihnachten!*



Werden Sie bei uns Mitglied!

Allgemeine Soziale Hilfe Emden e. V.
Email: ash.emden@t-online.de

Datum des Antrags: _____

Angaben zur Einzelperson und/oder Familienmitgliedern:

Vorname: _____ Nachname: _____ Geb.-Datum: _____ Unterschrift: _____
Vorname: _____ Nachname: _____ Geb.-Datum: _____ Unterschrift: _____
Vorname: _____ Nachname: _____ Geb.-Datum: _____ Unterschrift: _____
Vorname: _____ Nachname: _____ Geb.-Datum: _____ Unterschrift: _____

Adresse des Mitglieds/der Mitglieder sowie weitere Informationen:

Straße, Haus-Nr.: _____ PLZ/Wohnort: _____
Email-Adresse: _____ Telefon (Festnetz): _____ Telefon (mobil): _____
Vereinszeitung „ASH-Nachrichten“ erwünscht? JA ☐ NEIN ☐

Eintrittszeitpunkt und Bestätigung durch Unterschrift:

Ich/wir möchte(n) zum 01. _____ 20 _____ eintreten. Dies bestätige ich mit meiner*) Unterschrift: _____

*) für mich und alle auf dem Formular mit angemeldeten Personen

Mitgliedsbeiträge und Spende – Bitte kreuzen Sie entsprechend an!

€ 5,- Einzelbeitrag	€ 8,- Partnerbeitrag	€ 10,- Familienbeitrag	€ 2,- Sozialbeitrag *) zahlbar:
☐ € 15,- ¼ jährlich	☐ € 24,- ¼ jährlich	☐ € 30,- ¼ jährlich	☐ € 6,- ¼ jährlich *)
☐ € 30,- ½ jährlich	☐ € 48,- ½ jährlich	☐ € 60,- ½ jährlich	☐ € 12,- ½ jährlich *)
☐ € 60,- jährlich	☐ € 96,- jährlich	☐ € 120,- jährlich	☐ € 24,- jährlich *)

*) nur gegen Vorlage eines amtlichen Bescheides

☐ Ich / wir möchte(n) gerne Spenden ☐ einmalig ☐ jährlich Betrag: € _____

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige die ASH (Allgemeine Soziale Hilfe Emden e. V.), Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der ASH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber & Daten

Vorname: _____ Nachname: _____
Straße, Haus-Nr.: _____ PLZ/Wohnort: _____
Kreditinstitut: _____ IBAN: DE _____

Ort _____ Datum _____ Unterschrift des Kontoinhabers _____



Hinweise zur Datenverarbeitung

1.) Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortlicher: ASH Emden e. V. (im Folgenden: Verein)
Brückstraße 9, 26721 Emden
Telefon: (04921) 950 95 99
email: ash.emden@t-online.de

2.) Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie Mitglied werden, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname
- eine gültige e-mail-Adresse (sofern vorhanden)
- Anschrift
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Informationen, die für die Bearbeitung notwendig sind

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als Mitglied identifizieren zu können
- um Sie angemessen beraten zu können
- zur Korrespondenz mit Ihnen und Behörden
- zur Abwicklung allgemeiner Korrespondenz

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. (= Buchstabe) b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung erforderlich.

Die von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

3.) Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung und Korrespondenz erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Behörden zum Zwecke der Korrespondenz. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

4.) Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Ausübung der Tätigkeit erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Ausübung der Tätigkeit benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Vereinssitzes wenden.

5.) Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an:
ash.emden@t-online.de.

Name, Vorname in Druckbuchstaben: _____

Emden, den _____

(Unterschrift)



sparkasse-emden.de

Die Sparkasse Emden ist und bleibt der wichtigste Finanzdienstleister in der Region. Mit 160 Mitarbeitern, 7 SB-Geschäftsstellen, 5 Kundencentern, dem TREFFPUNKT Immobilien und dem TREFFPUNKT Vorsorgen sind wir für unsere Kundinnen und Kunden da.

Davon profitieren neben den Einwohnern Emdens auch die Unternehmen in der Region. Heute und auch in Zukunft ist dies der Sparkasse Emden wichtig.

Und das ist gut für Emden.

 **Sparkasse
EMDEN**



26723 Emden - Zweiter Polderweg 12
Telefon 049 21 - 97 74 10
Telefax 049 21 - 97 74 33
info@bretzler.de - www.bretzler.de

Ihr E-Bike- und Fahrradspezialist

VERKAUF  VERLEIH  WERKSTATT

Fahrrad Gäde
Auricher Straße 150 - 26721 Emden
Tel. 0160 903 447 73
eMail: fahrradgaede@gmail.com
www.fahrrad-gäde.de



Allgemeine Soziale Hilfe Emden e. V.

Büro: Brückstraße 9, 26725 Emden
Telefon: 04921 / 950 95 99

Sprechstunden:

Dienstag und Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr
Internet: www.ash-emden.de
Email: ash.emden@t-online.de



Redaktion: Horst Langhanke (HL)
Telefon: (04921) 99 77 11
e-mail: horst-langhanke@web.de